

Realschullehramt/Hauptschule - warum so negativ?

Beitrag von „MrJules“ vom 13. Oktober 2021 14:34

Zitat von karuna

Woher soll ein Individuum Erkenntnisse gewinnen, wenn nicht durch Informationen und den Austausch mit anderen? Kein Begriff, keine Moral, keine Ethik, kein Menschenrecht steht im luftleeren Raum, weil jeder da von alleine drauf kommt.

Du verstehst mich falsch. Mir geht es darum, dass wahre Moral eben gerade nicht dadurch erwächst, dann man sie einfach übernimmt, gewisse Begriffe einfach nicht verwendet, weil jemand anderes sinngemäß sagt: "Das ist böse, das darfst du nicht!", sondern durch eigene Auseinandersetzung mit etwas. Wenn man moralische Vorstellungen einfach übernimmt, ohne sie jemals zu hinterfragen, ist dies als pathologisch anzusehen und kann massive negative Folgen für die eigene psychische Gesundheit haben.

Der Begriff "Resteschule" ist hier ein geistiges Konstrukt, weshalb es nicht nur anmaßend, sondern auch grundfalsch ist, einfach zu sagen, es existiere nicht. Da es keine Schulen gibt, die offiziell Resteschule heißen, liegt es auf der Hand, dass es sich eindeutig um ein geistiges Konstrukt handelt. Dieses wird aufgegriffen, um seine Gültigkeit zu widerlegen.

Zu sagen, man dürfe dieses Konstrukt erst gar nicht aufgreifen, da man den Begriff nicht in den Mund nehmen dürfe, ist wissens- und wissenschaftsfeindlich und erstaunt mich in einem Lehrerforum doch sehr.

Zitat von karuna

Und da sehe ich nicht, warum man das nicht kritisieren sollte. Der TE fragt -reichlich naiv meiner Meinung nach- ob dies und jenes nicht so wäre und erhält halt Antwort darauf.

Genau so sehe ich das auch.